

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft, liebe Freunde und Förderer der IGS, zunächst möchte ich Ihnen und Ihren Kindern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein segenreiches Jahr 2023 wünschen!

Seit den Herbstferien liegen ereignisreiche Wochen für die Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen hinter uns.

Eine wichtige Rolle spielen dabei natürlich die Klassen- und Kursarbeiten - aber auch Aktivitäten wie z.B. der Zirkustag, den wir ausrichten durften. Ein besonderes Highlight war unser gut besuchter und bereits zur Tradition gewordener IGS-Weihnachtsbasar. Lesen Sie hierzu den Text auf Seite 3.

Die wichtigste inhaltliche Weiterentwicklung ist die von allen Gremien der Schule beschlossene Umgestaltung der IGS Koblenz zur Ganztagschule. Wir haben uns auf den Weg gemacht, mehr Bildungsgerechtigkeit herzustellen und die Schule als Lebensraum zu gestalten. Bei dieser Umgestaltung ist es uns sehr wichtig, die sehr bewährten „Schätze“ unserer bisherigen Arbeit zu bewahren und - wo es geht - zu stärken. Erste Rückmeldungen von Schülern und Lehrern sind durchaus positiv! Wir werden aber auch Umgestaltungen an kritischen Punkten des Ganztags vornehmen müssen.

Für unsere Abiturienten des aktuellen Jahrgangs 13 wird es nun „ernst“: Direkt nach den Weihnachtsferien werden sie die schriftlichen Prüfungen abgelegt. Anfang März stehen dann die mündlichen Prüfungen an.

Ich danke allen, die mit ihrem überdurchschnittlichen Einsatz unser intensives Schulleben bereichern. Neben unseren Kolleginnen und Kollegen und der Schülervertretung möchte ich besonders die Unterstützung durch unseren Förderverein und unseren aktiven Schulelternbeirat hervorheben.

Mit freundlichen Grüßen

Axel B. Brott, Direktor



Der Förderverein wünscht frohe Weihnachten

Der Förderverein der IGS Koblenz unterstützt die Schulgemeinschaft seit vielen Jahrzehnten genau da, wo die Verantwortung des Schulträgers endet und kommt allen Schülern der IGS Koblenz zu Gute. Ohne diese Unterstützung wären beispielsweise die theaterpädagogische Arbeit oder der Schüler-Park in der jetzigen Form nicht realisierbar gewesen.

Der Förderverein unterstützte bzw. finanzierte allein in diesem Jahr mit zweckgebundene Geldern, die nur für die genannten Projekte zu verwenden sind, den Schülerpark, die Gartenwerkstatt, die AG Obstwiese und Artenschutz, das Fullservice-Paket des Trinkwasserbrunnens, die Theater-AG und den Bühnenbau, die Finanzierung der Projektwoche mit 17 verschiedenen Projekten, die Finanzierung und Verpflegung beim Schulfest am 29.04.2023 sowie die Begrüßungshefte der Stufe 5. An nicht zweckgebundenen Geldern, über diese wird jeweils abgestimmt, unterstützte bzw. finanzierte der Förderverein u.a. die Hausaufgabenhefte und die Berufswahlordner, das Projekt "Drogenprävention" der Stufe 8, die IGS-Becher, die Reparatur der Fahrrad-Reparaturstation, den Mädchen- und Frauennotruf, Klassenfahrten, Abschlussfeiern, das Projekt "Versteckte Engel" und den jährlichen Zirkus-Tag.

Die genannten Beispiele zeigen, wie wichtig Ihr Engagement im Förderverein ist - sei es durch Spenden, Mitgliedschaft (Anträge dazu finden Sie auf der Schulhomepage) oder eine aktive Mitarbeit im Vorstand.

Zum neuen Jahr sucht der Förderverein nun eine neue Vorsitzende bzw. einen neuen Vorsitzenden. Ohne eine/n solche/n müsste der Förderverein aufgelöst werden. Dies gilt es unbedingt zu verhindern. Daher möchten wir Eltern zur Übernahme dieser für die Schulgemeinschaft wichtigen und überschaubaren Aufgabe ermutigen und ermuntern. Wir werden eine gründliche Einführung und jegliche Unterstützung anbieten. Es macht Spaß und wir alle geben unser Bestes für Ihre, unsere Kinder. Bei Interesse oder Fragen zu den Aufgaben dieses Ehrenamtes wenden Sie sich unverbindlich per Mail oder telefonisch an den Förderverein oder den Schulleiter. Sie erreichen der Förderverein unter der neu eingerichteten E-Mail-Adresse foerderverein@igs-koblenz.net

Zum Schluss schon ein kleiner Ausblick auf das Jahr 2024: IKEA wird die neue Ausstattung des Oberstufen-Aufenthaltsraumes sponsoren. Wir danken Herrn Roter und dem gesamten IKEA-Team im Namen der Schulgemeinschaft dafür herzlich!

Ganz zum Schluss möchte ich meinem Vorstands-Team für ihre konstruktive Arbeit meinen herzlichsten Dank aussprechen! Ich freue mich auf 2024 mit neuen Ideen und Herausforderungen.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen eine angenehme Weihnachtszeit und neuen Schwung für 2024.

Bis dahin verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Marion Rees, stellvertretende Vorsitzende

Einschulungsfeier neue Stufe 5

Am 5. September 2023 war es endlich soweit: 112 Kinder der umliegenden Grundschulen starteten ihre schulische Laufbahn an der IGS Koblenz. Los ging es am Vorabend mit einem ökumenischen Gottesdienst in der X-Ground Kirche der Jugend im Rauental. Wege miteinander bauen – so lautete das Motto und unsere Neuen konnten schnell erkennen, wie vielfältig Steine sind und welche unterschiedlichen Möglichkeiten es gibt, damit Wege zu bauen.



Herzlich willkommen geheißen wurden dann alle Neuen und ihre Eltern am nächsten Tag in unserem Festsaal „Turnhalle“, wo die Stufe 6 ein buntes Programm zelebrierte. Die alten und neuen Schülersprecherinnen Josie Lempa und Sophia Krätzig versprachen, dass man sich bei uns wohlfühlen kann. Herr Holschbach und Frau Gärtner rührten kräftig die Werbetrommel für die Beteiligung am Schulelternbeirat und Förderverein. Später am Vormittag konnten mit einer tollen Trinkflasche aus Edelstahl etliche Neuanmeldungen gewonnen werden.



Unser Schulleiter, Axel Brott, lud die Kinder dazu ein, ihre Fragen und Ideen zur IGS auf Postkarten zu schreiben, in den Klassenräten möchte er diese gerne aufnehmen und besprechen.

Nun endlich konnten die Schüler ihre neuen Klassenlehrer kennenlernen und die erste Zeit in ihren Klassen verbringen. Frau Scherer und Herrn Eberz (5a), Herrn Maten-aers und Herrn Beser (5b), Frau Wittekindt und Herrn Olzien (5c), Frau Salameh und Herrn Birtel (5d), sowie Frau Hürter und Frau Schneider wünschen wir viel Freude mit dem Zuwachs an der IGS Koblenz. (Heike Helf, Stufenleiterin 5/6)

Bienen-AG erreicht den 6. Platz beim „ACT! Eine-Welt-Schulpreis-Rheinland-Pfalz 2022/23“

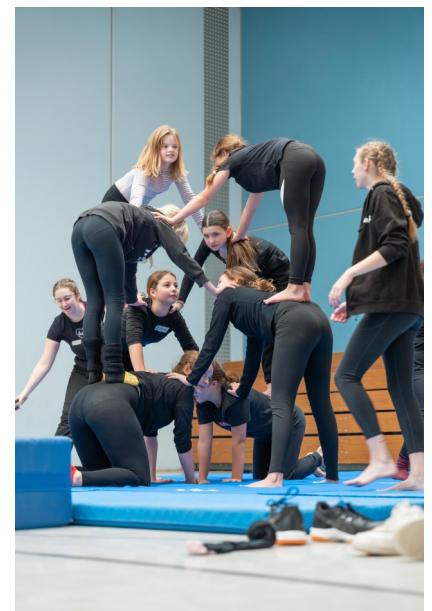
Am Ende des letzten Schuljahres bekam die Bienen-AG die freudige Mitteilung den 6. Platz beim ACT! Eine-Welt-Schulpreis-RLP erlangt zu haben. Für diese Platzierung legten wir uns vergangenes Schuljahr ins Zeug und drehten ein Video, bei dem wir an den Schutz des Regenwaldes und der dort lebenden Tiere appellierten. Mit unserer Schokocremeherstellung und deren Verkauf u.a. auf dem Weihnachtsbasar haben wir gezeigt, dass es auch ohne Palmöl geht und sehr gut schmecken kann!

Für diese Platzierung gab es ein Preisgeld von 500 € und eine Urkunde! (K. Strotzer)



Impressionen vom Zirkustag

53 Schülerinnen und Schüler von 4 Schulen (Martinus Gymnasium Linz, Waldorfschule Neuwied, Goethe Realschule plus und IGS Koblenz) mit 12 Teamerinnen und Teamern haben am 17.11. den ganzen Tag in Workshops gelernt und das Gelernte am Abend in einer Aufführung für Familie und Freunde präsentiert. (S. Fees-Welzer)



Ökologieunterricht in der Praxis

Kurz nach den Herbstferien war es endlich so weit: Die im Mai gesetzten Kartoffeln des Ökologiekurses der 7. Klassen wurden im Schulgarten nach einigen Monaten der Pflege geerntet. Dies gestaltete sich gar nicht so einfach, denn zunächst musste das Bogenbeet von Unkraut befreit werden. Da es in den Sommerferien viel geregnet hatte, nahmen die fleißigen Helfer eine Schubkarre zur Hilfe und hatten am Ende der Ernte einen beachtlichen Berg zusammengetragen.



Unterstützt wurde das Projekt von der Initiative „Kids an die Knolle“ des Deutschen Kartoffelhandelsverband e.V. (DKHV), welche uns die Pflanzkartoffeln zur Verfügung gestellt haben. (Heike Licker)

Ökologiepraktikum der Stufe 13

Am Montag den 11.09.23 nahmen die beiden Bio-Leistungskurse aus der Klassenstufe 13 an einem Ökologiepraktikum teil. Bei diesem wurde mit Hilfe eines Fotometers (s. Foto rechts) die Wasserqualität eines Gewässers, in unserem Falle der Mosel, auf verschiedene Parameter, wie die Stickstoff- oder die Nitratkonzentration in einem Gewässer untersucht. Die Geräte und das Material wurden von der Uni Kaiserslautern gestellt und die Daten im Onlineportal "Gewässer Campus" hinterlegt. Dort sind auch noch weitere Ergebnisse von anderen Schulen mit Ortsangaben zu finden. Mit all diesen Informationen soll ein zusammenhängendes Netz über die Gewässergüte unserer Flüsse entstehen.



Bevor es losging, wurden wir in kleine Gruppen eingeteilt und erhielten eine kurze technische Einweisung. Danach machten wir uns gespannt auf den Weg zur Mosel. Um die einzelnen Parameter zu untersuchen, wurde eine Wasserprobe in unterschiedlichen Stationen mit verschiedenen Chemikalien behandelt. Diese wurden anschließend in das Fotometer gegeben und der entsprechende Wert abgelesen. Aus der Summe der verschiedenen Parameter konnte der Wasserbelastungswert bestimmt werden. Das Ergebnis stellt die momentane Wasserqualität dieses Bereiches dar. Erfreulicherweise konnten wir feststellen, dass die Mosel in unserem Abschnitt zu dieser Zeit unbelastet war!

Trotz der hohen Temperaturen waren wir alle mit unseren Ergebnis sehr zufrieden. (N. Griebel, LK Bio 13)

Vielfältig und überraschend – der Weihnachtsbasar 2023

Pünktlich zum Start der Adventszeit konnte in unserer Schule am 1.12.2023 im weihnachtlich geschmückten Filmsaal (und Eingangsbereich) wie auch draußen auf dem Schulhof wieder Herrliches bestaunt, gekostet und gekauft werden. Viele, viele kleine und große Wichtel leisteten dabei Großartiges.

Erst lockte auf dem Schulhof der Duft von Waffeln, Punsch und Würstchen den Besucher, die 12er und 13er Teams sorgten für diese Verköstigungen. Die Feuerschale im kleinen Innenhof sorgte für ein echtes Weihnachtsmarktfeeling. Daneben boten die Bienen-AG von Frau Strotzer und Frau Niggel, die Schulgarten-AG, geleitet von Frau Schönbach, die Hunde-AG von Frau Kettner und die Streuobstwiesen-AG von Frau Pioschetzni-Hirt viel Selbstgemachtes und einige Köstlichkeiten an. Auch der Verkaufstisch zu nachhaltigen Produkten wurde wieder gut besucht. Nicht zu vergessen ist die gefragte Tombola, die mit tollen und teils ausgefallenen Gewinnen überraschte. Frau Lorenz sowie unzählige freiwillige Helfer aus der Stufe 12 hatten einen unglaublichen Spaß beim Verkauf der Lose und bei der Verteilung der Gewinne. Ein Dank an alle Spender!

Im Foyer der IGS Koblenz waren dieses Jahr zum ersten Mal die Caritas-Sternenaktion zu bestaunen, die der Initiative von Frau Lorenz zu verdanken war. Hier durfte man bedürftigen Menschen einen Weihnachtswunsch erfüllen, indem man einen Stern pflückte und das Geschenk später an die Caritas weitergegeben wurde. Hier standen am Weihnachtsmarkttag einige Kolleginnen mit Rat und Tat zur Seite.

Die SV lud im Blauen Salon zum Kuchenverkauf ein, dann ging die Reise weiter vorbei am USA-Stand, unter der Leitung von Herrn Matenaers, die dieses Jahr Süßigkeiten darbot. Auch der Hennastand unter der Leitung von Frau Saeed war wieder sehr gefragt. Sie und ihre AG-Mitglieder sorgten für bezaubernde Bemalungen.

Am Ende des weihnachtlichen Spaziergangs boten die Weihnachtsmarkt-AG, geleitet von Frau Schmidt, selbst gemachte Präsente feil. Die Klassen 6c und 7c erfreuten mit vielen leckeren Kleinigkeiten. Viele fleißige Wichtel unter den Eltern und LehrerInnen waren im Hintergrund tätig und lieferten zusätzlich zahlreiche und qualitativ hochwertige Produkte.

Sehr berührend und grandios war der musikalische Einsatz der 8d unter der Leitung von Herrn Geier. Mutig stiegen die SchülerInnen der Klasse auf die Bühne und erfreuten uns mit ihrem Gesang. Der gelungene Soloeinsatz von Frau Breitenbach muss hier unbedingt erwähnt werden! Bitte nächstes Jahr wieder!

Die Zahl der aktiv Beteiligten war in diesem Jahr erfreulich hoch, sodass der Weihnachtsbasar mittlerweile ein Event für die ganze Schulgemeinschaft geworden ist. Vielen Dank dafür! Nur aufgrund dieses überwältigenden Zusammenspiels können in diesem Jahr Spenden in Höhe von 1800 Euro in den IGS-Schülerpark, den Kinderschutzbund, den Frauennotruf, die Versteckten Engel, die Elterninitiative krebskranker Kinder e. V., das Restaurant Mampf und die Kindergruppe Nepomuk (Verein Nepomuk e.V.) fließen. Die Spenden-übergaben finden zu Beginn des neuen Jahres statt. (E. Darscht-Lange, J. Schmidt)

Vorlesewettbewerb der Stufe 6

(Vor)lesebegeisterte Menschen fanden sich am Dienstag, dem 5. Dezember 2023 in der Bibliothek der IGS Koblenz ein, um den Schulsieger im Vorlesewettbewerb 2023/24 zu ermitteln. Durch die Veranstaltung führte Frau Kreuter. Insgesamt stellten sich sieben Klassensieger dem Wettbewerb: Samuel Heyer (6a), Ali Carman (6b), Felix Fuchs (6c) und Sophia Simonis (6d). Aus dem Bereich Förderschule traten als Klassensieger Talia Edmunds (6b) und Giana Latz (6d) gegeneinander an. Die TeilnehmerInnen stellten gekonnt ihre Bücher vor und lasen souverän einen etwa 3-minütigen Ausschnitt aus ihren Wahltexten vor. Dass eine schwierige Entscheidung bevorstand, war der Jury schon nach der ersten Runde sehr schnell klar geworden. Die Kandidaten hatten sich ausgezeichnet vorbereitet und das Vorlesen toll geübt. So musste also die zweite Runde, das Lesen eines unbekanntes Textes, zur Entscheidung führen. Die Abenteuergeschichte „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren schien hier besonders geeignet, da die Stufe 6 das Werk als Spielfassung demnächst im Stadttheater Koblenz erleben wird. Die Preisrichter füllten dann nach Auswertung der Ergebnisse ein knappes Urteil. Sophie Simonis und Giana Latz sind unsere diesjährigen Schulsiegerinnen und werden die IGS Koblenz beim Stadtentscheid 2024 vertreten. Frau Helf und Frau Kreuter überreichten zum Abschluss allen strahlenden Vorlesern eine Siegerurkunde und einen Gutschein. Mit einem Dank an alle Teilnehmenden und Organisatoren der Klassenentscheide endete der diesjährige spannende Vorlesewettbewerb. (S. Kreuter)



IGS Koblenz säubert Stolpersteine in der Trierer Straße

Die IGS Koblenz hat es sich seit Jahren zur Aufgabe gemacht, die Stolpersteine in der Trierer Straße zu pflegen. Aber wie kann ich meine Schüler dazu bringen, sich mit menschlichen Schicksalen auseinanderzusetzen und Vergangenheit kritisch zu beleuchten im Tenor demokratischer Werte? Ich habe es einfach ausprobiert und bin mit meiner Klasse, bewaffnet mit Putzeimer, Kerzen, Kreide und Blumen zum Supermarkt an der Trierer Straße gelaufen.

Dort, bewusst im hektischen Treiben des Alltags, haben die jungen Leute zu Beginn ein selbstgeschriebenes Gedicht vorgetragen. Dann haben wir die Aktion Stolpersteine besprochen als dezentrales Mahnmal deutscher und europäischer Geschichte.

Es war heiß und stickig um uns herum, aber meine Schüler hörten zu. Hörten zu, als die Schicksale von Anneliese und Andreas Hoewel vorgetragen wurden. Für die Jugendlichen schwer nachvollziehbar war deren Ermordung am 28.8.1942. Warum wurden Menschen, weil sie einer Partei angehörten, in Deutschland verfolgt, deportiert und schließlich ermordet?

Mit dieser Frage im Kopf überquerten wir die Trierer Straße und suchten die beiden Stolpersteine ganz bewusst. Hundertfach laufen täglich Menschen über diese Steine ohne sie zu beachten. Ganz anders zeigten meine Schüler ihre volle Aufmerksamkeit, als sie die Gedenksteine fanden und den Schmutz bemerkten.

Unsere kleine Zeremonie begann mit dem Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ von Dietrich Bornhoefer. Es fanden sich schnell Freiwillige, die die Steine säuberten. Andere malten mit bunter Kreide ein Muster um die Steine. Zudem hatten die Jugendlichen zwei Kerzen und weiße Blumen besorgt. Ihre Erklärungen gefielen mir so gut. Warum wollt ihr Kerzen aufstellen? Kerzen stehen für die Hoffnung. Warum habt ihr weiße Blumen besorgt? Blumen stehen für das Leben und Weiß ist die Farbe des Friedens. Warum malt ihr ein buntes Muster um die Steine? Jeder soll direkt sehen, dass hier etwas Besonderes ist. Bunte Farben stehen auch für die Gedanken von Anneliese und Andreas Hoewel an eine bessere Zukunft. Als alles hergerichtet war, sprach eine Frau die Jugendlichen an. Sie stand zufällig an der Bushaltestelle. Was macht ihr da? Wir haben die Steine geputzt, die an die beiden Menschen erinnern, die in diesem Haus wohnten. Es soll jedem in Erinnerung bleiben, dass sie ermordet wurden, weil sie anderer Meinung waren. Wir machen das von der Schule aus. Wir finden das wichtig.

Dieser besondere Moment barg eine so positive Spannung, eine Klarheit.

Ich bedankte mich bei meiner Klasse für das wertschätzende und intensive Gedenken an Anneliese und Andreas Hoewel und entließ sie in ihren Alltag. (Nina Simonis)

Das untere Bild zeigt Frau Simonis mit einer Schülergruppe der Stufe 8 im historischen Rathaussaal der Stadt Koblenz während der Teilnahme an einer Gedenkfeier unter Leitung von Frau Dr. Theis-Scholz.



Weihnachtsgrüße des SEB

Liebe Schulgemeinschaft,

wir hoffen, dass Ihr alle die Möglichkeit habt, diese besondere Zeit zu genießen. Weihnachten steht vor der Tür und es ist eine Zeit der Hoffnung, des Zusammenseins und der Dankbarkeit.

Rückblickend war dieses Jahr alles andere als gewohnt. Die Pandemie stellte uns vor Herausforderungen und hat uns gezwungen uns anzupassen. Dennoch ist die Schulgemeinschaft wichtig und wir haben uns gegenseitig unterstützt, wo es möglich war. Dafür möchten wir Euch allen unseren Dank aussprechen.

Die Lehrkräfte haben den Unterricht nach besten Kräften so interessant und interaktiv gestaltet (wie es realisierbar war), um sicherzustellen, dass eine adäquate Bildung leistbar wurde. Also sind wir stolz auf unsere Lehrer*innen, die sich unermüdlich für das Wohl unserer Kinder einsetzten. Und so haben sich auch die Schüler*innen den Umständen angepasst. Sie haben sich mit dem Online Unterricht auseinander gesetzt, auch wenn es nicht immer einfach war, flexibel zu bleiben. Dennoch ist es wichtig zu lernen und zu wachsen, und somit das Beste zu geben.

Und somit wünschen wir Euch allen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr. Möge 2024 voller Hoffnung, Gesundheit und Zusammenhalt sein. Lasst uns gemeinsam in die Zukunft blicken und mit dem ganzen Herzen dabei sein.

Mit vielen Grüßen

SEB



IGS goes Theater

Wir DS'ler machen ja bekanntlich sehr gerne Theater, aber genauso gerne sehen wir uns Theater an. Dementsprechend waren die DS-Kurse in den letzten Monaten unterwegs:

In eine gänzlich andere Zeit versetzte den DS-Grundkurs 12 die Aufführung von „Emilia Galotti“ im Theater Koblenz. Gemeinsam mit Teilen der Deutsch-Kurse konnten wir uns eine moderne Inszenierung mit einer emanzipierten Emilia ansehen, die für viel Gesprächsstoff sorgte. Die Stufe 7 sah sich „Ronja Räubertochter“ im Theater Koblenz an und war fasziniert von Graugnommen, Rumpelwichten, dem Frühlingsschrei und der Macht der Freundschaft. Genau um dieses Thema drehte sich auch alles im Stück „Pünktchen und Anton“, welches die Stufe 8 in der Kufa erleben durfte. Das Stück entführte uns mit seinen Liedern auf eine spannende und schöne Art in das Berlin der 1930er Jahre, wobei sehr deutlich wurde, dass „reich-sein“ nicht automatisch auch „glücklich-sein“ bedeutet. Wie biografisches Theater funktioniert, erlebte der krankheitsbedingt sehr verkleinerte Grundkurs DS 13 hautnah im Theater Marabu in Bonn-Beuel. Nach einer – wer hätte es gedacht – verspäteten Anreise mit der Bahn erwarteten uns 8 junge Menschen mit ihrem Stück „PerforME“. Hier setzte man sich mit Masken, die man (er-)trägt auseinander, beleuchtete die Beschäftigung mit dem Inneren jedes Einzelnen im Spannungsfeld der Bedürfnisse der Welt und es wurde mit Technik verfremdet und performt. Für jeden Kurs war es ein Blick über den eigenen Tellerrand hinaus, der immer wieder auch Impulse für das eigene Spiel vermittelt und außerdem eine schöne gemeinsame Zeit außerhalb des „normalen“ Unterrichts.

(A. Breitenbach).



Krankmeldung Ihres Kindes

Der Fall in Edenkoben zeigt, wie wichtig es ist, dass Sie Ihr Kind vor Unterrichtsbeginn krankmelden. Dies ist über die App zum digitalen Klassenbuch sehr einfach möglich. Auf unserer Schulhomepage finden Sie unter „Digitales“ eine Anleitung zur Krankmeldung Ihres Kindes über die App sowie die Browserversion.

Klasse 6c unterstützt das Tierheim

Wir, die Klasse 6 c, veranstalteten im letzten Schuljahr einen Kuchenverkauf im blauen Salon. Der Erlös, so beschlossen wir im Klassenrat, sollte an das Tierheim Koblenz gespendet werden. Um das Geld gemeinsam persönlich übergeben zu können, machten wir uns am Dienstag, den 21.11.2023 im Anschluss an den Schultag auf den Weg, das Tierheim zu besuchen.

Die Mitarbeiterinnen des Tierheims erwarteten uns bereits und versorgten uns erstmal mit Getränken. Endlich konnte die Tierheimführung beginnen. Wir schauten uns die vielen verschiedenen Tiere an und erfuhren einiges über die Arbeit im Tierheim. Im Anschluss an die Führung überreichten wir stolz unsere Spende von 100 Euro. Es gibt uns ein gutes Gefühl das Tierheim unterstützt zu haben und auch auf der Seite des Tierheims wurde unsere Aktion veröffentlicht und durch Likes gefeiert. Im Nachhinein können wir sagen: „Vielen Dank an das Tierheim!“ (Carlotta Pinsdorf)



Pfoten an der IGS Koblenz

Unsere Zertifizierten Schulhunde erobern die Schule

Die Schulfamilie darf sich freuen, denn seit Kurzem haben gleich drei Vierbeiner erfolgreich die Prüfung zum zertifizierten Schulhund bestanden. Yuma, Nike und Haya sind nun offiziell Teil unserer Bildungseinrichtung und sorgen für freudige Aufregung unter Schülern und Lehrern.

Yuma, Nike und Haya haben bewiesen, dass sie nicht nur niedlich sind, sondern auch eine wichtige Rolle im schulischen Umfeld spielen können. Die aufwendige Ausbildung und Prüfung haben sie mit Bravour gemeistert.



Die Dreifaltigkeit der Schulhunde

Yuma, Nike und Haya sind nicht nur talentierte Schulhunde, sondern auch individuelle Persönlichkeiten, die sich bestens in den Schulalltag integriert haben. Yuma, der clevere Border Collie, tritt motiviert in Interaktionen mit Kindern und strahlt als sensibler Hund sehr viel Einfühlungsvermögen aus. Nike, die aufmerksame Mischlings-Dame, unterstützt unsere Schüler beim Lernen und schafft eine beruhigende Atmosphäre in der Klasse. Haya, der liebevolle Labrador, hat ein ausgeprägtes Gespür für emotionale Bedürfnisse und spendet gerne Trost.

Die Bereicherung des Schulalltags

Die Anwesenheit von Schulhunden hat nachweislich positive Auswirkungen auf den Schulalltag. Die Schüler erfahren nicht nur emotionale Unterstützung, sondern lernen auch Verantwortungsbewusstsein und Empathie im Umgang mit Tieren. Die interaktive Zeit mit den Hunden fördert zudem die sozialen Fähigkeiten der Schüler und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

Auch auf das Lernklima haben die Hunde einen positiven Einfluss. Studien zeigen, dass die Anwesenheit von Tieren Stress reduzieren kann, was sich wiederum positiv auf die Konzentration und die Lernleistung auswirkt. Die Schulhunde leisten somit einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Wohlbefindens und der positiven Lernumgebung an unserer Schule.

Einbeziehung in den Unterricht

Die drei zertifizierten Schulhunde sind nicht nur außerhalb des Klassenzimmers präsent, sondern werden auch aktiv in den Unterricht integriert. In speziellen Stunden dürfen die Schüler mehr über Hunde erfahren. Dies fördert nicht nur das Verständnis für Tiere, sondern auch die Achtung vor ihrer Rolle in unserer Gesellschaft.

Insgesamt bereichern Yuma, Nike und Haya nicht nur den Schulalltag, sondern tragen dazu bei, dass unsere Schule zu einem Ort wird, an dem sich alle gleichermaßen wohlfühlen können. Ihre flauschigen Gesichter und wackelnden Schwänze verbreiten Freude und schaffen eine einzigartige Atmosphäre, die den Lernprozess unterstützt und das schulische Miteinander stärkt. Wir freuen uns, diese drei bezaubernden Schulhunde als festen Bestandteil unserer Schulfamilie begrüßen zu dürfen. (S. Kettner)

„Ohne Winter wäre der Frühling nur halb so schön.“
(Walter Ludin, schweizerischer Journalist und Autor)

Neues aus dem Schüler-Park

Wer denkt im Herbst und Winter macht der Garten Pause, hat sich gewaltig geirrt. Viele fleißige Hände arbeiten bereits jetzt mit Blick auf das Frühjahr.

Unser größtes **Upcycling-Projekt**, die Sitzsteine im Garten, steht vor der Vollendung. Das Material für die Sitzauflagen, ein recycelter Kunststoff, wartet auf die Installation. Herr Ralf Perner, seit Jahren treue Fachkraft für alle Schlosserarbeiten, wird den Unterbau konstruieren und die Bankbohlen zuschneiden. Im Frühjahr können sich die Besucher unseres Gartens dann von der pflegeleichten Sitz-Variante überzeugen. So erhalten die aussortierten großen Blumenkübel der Stadt ein neues Leben.

Ein großer Dank gilt auch den fast 40 Helfern beim **Herbst-Aktions-Tag „Ran ans Laub!“**. Gemeinsam packten Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen, teilweise mit der ganzen Familie an und brachten große Teile des Schulgartens am 4. November wieder auf Vordermann. Die Gabionensitzbänke konnten als Eingangsbereich zum Biengarten fertig gestellt werden, das massive Sommerunkraut musste weichen, Beete wurden geleert und Frühjahrsblüher gesetzt. Einen schönen Ausklang nahm dieser Vormittag mit einem Buffet und vom Schulleiter persönlich gegrillten Würstchen.

Am 14. November konnten sich Gäste des **Netzwerktreffens Generationen-SchulGärten** von den tollen Ergebnissen überzeugen. Schulgartenaktive anderer Schulen in der Umgebung kamen zum Erfahrungsaustausch in den IGS-Schulgarten und verließen begeistert und mit neuen Ideen unsere Veranstaltung.

Auch am **Tag der offenen Tür** zeigten SchülerInnen Einsatz für ihre Pflegeobjekte. Zwölfklässler bauten die Rundbank ab, die nun geschützt im Container den Winter verbringt bis sie im Frühjahr frisch laziert vor der Gartenöffnung wieder angebracht werden wird. Zwei SchülerInnen der Stufe 9 bepflanzten die Blumenkübel am Pausendach mit dem Winterflor und sorgten so beim **Weihnachtsmarkt** für eine schöne Atmosphäre im Außenbereich. Hier verkauften unsere jüngsten GartenmitstreiterInnen, die Kinder der Garten-AG aus den Klassen 5a und 5b, die Produkte des Gartenjahrs. Ob Lavendelsäckchen, Kräuteröle, getrocknete Apfelfringe oder Kürbis-Kokos-Mus, es war für jeden Geschmack etwas dabei und für die kleinen VerkäuferInnen eine tolle Erfahrung. Kopfrechnen und Verkaufsgespräche, ist doch eigentlich Mathematik und Deutsch in der Praxis, oder?

Am Nikolaustag besuchten uns eine Gruppe des **Seminars für Fachdidaktik Biologie** Neuwied für berufsbildende Schulen und erfuhr in einer Führung durch unseren Schulgarten alles zu unserem Projekt Schüler-Park. Die Referendarinnen konnten viele Ideen für ihre zukünftige eigene Lehrtätigkeit mitnehmen und wünschten sich ein erneutes Treffen im Frühjahr.

Den krönenden Abschluss des Gartenjahres stellt die **Einweihung unseres Kon-Tiki-Ofens** dar. Im Rahmen von Frau Schönbachs nun schon traditioneller Führung durch den Schulgarten für **Studierende der Universität Koblenz** gab Frau Birgitta Goldschmidt vom Netzwerk GenerationenSchulGärten eine kleine Fortbildung zum Thema Herstellung von Pflanzkohle. Shalia Schweda (5a) und Rebekka Reif (5b) aus der Schulgarten-AG lernten gemeinsam mit Biologiestudentinnen und -studenten wie im Pyrolyseverfahren aus Totholz im Garten wertvolle Holzkohle hergestellt werden kann. Zusammen mit Bokashi (ein sehr geruchsintensives Produkt aus vergorenem Bioabfall) entsteht daraus auf dem Kompost sehr fruchtbare Gartenerde, sogenannte Terra Preta. Diese soll im Frühjahr die Bodenqualität unser Beete verbessern und so schließt sich der Kreis wie Khalil Gibran so treffend formuliert: „Am Grunde des Herzens eines jeden Winters liegt ein Frühlingsahnen.“ (Antje Schönbach)

